

Ein Arschtritt als Dank für Engagement nach der Pensionierung...

Beitrag von „Zauberwald“ vom 6. März 2023 15:22

[Zitat von plattyplus](#)

Meinem Opa wurde nahegelegt meiner Omi die Arbeitsgenehmigung nicht zu erteilen. Damals mußte der Ehemann ja noch unterschreiben, daß die Ehefrau arbeiten darf. Blöd nur, daß er die Genehmigung unterschrieben hat.

Nach gut zwei Jahren hatte der Amtsschimmel dann entschieden, daß die Residenzpflicht des Ehemanns Priorität hat und Omi bekam zur Auflage sich ein Dienstmotorrad anzuschaffen. Damals waren Hausgeburten ja noch üblich und mit dem Fahrrad waren die Strecken, wenn man außerhalb des Einzugsgebietes wohnte, in angemessener Zeit nicht zu schaffen.

Deine Oma war eine Hebamme, die mit dem Motorrad zum Dienst fuhr? Das nenne ich mal eine coole Sache!